



Vortrag: Kunst / Kunstgeschichte

Stephan Sievers

El Greco und Caravaggio

Teil 2

Zum Thema

Siehe auch Vortrag «El Greco und Caravaggio» Teil 1

Zwei geniale Maler des Frühbarock: Der eine mit dem ebenso schillernden wie unaussprechlichen Namen Domenikos Theotokopoulos, ein Grieche aus Kreta, der in seinen dramatischen Bildkompositionen Abstraktion und Bizarrerien des Expressionismus um Jahrhunderte vorauswagt, der andere mit Namen Michelangelo Merisi, der als hochbegabter Hitzkopf christliche Bildthemen als morbid-brillante Theaterstücke auf Leinwand inszeniert.

Besser bekannt als El Greco und Caravaggio überstrahlen die beiden Zeitgenossen alle Kunst der Jahrzehnte um 1600 und sind dabei doch so atemberaubend verschieden, dass man sich den Vergleich ihrer Werke nur als kunsthistorisches Himmelfahrtskommando vorstellen kann - oder als faszinierende Expedition in eine Kunstweltepoche zwischen Reformation und Absolutismus.

Zum Dozenten

Die Forschungsleidenschaft des Kunsthistorikers Stephan Sievers gehört der Spätantike, dem Frühmittelalter und der Moderne. Dafür reist er - auch als Studienreiseleiter - immer wieder nach Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen und in die Türkei. Die hierbei erzielten Ergebnisse, Reflexionen und Kunstfotografien münden in hochgeschätzte Seminare, Vorträge und Ausstellungen.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Donnerstag, 15. Oktober 2026**
16.45 bis 18.00 Uhr

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1432
Online über www.sen-uni-lu.ch

